



Detlef Denz  
Denz Coaching & Supervision  
Beratungspraxis  
Hermann-Pflaume-Str. 16  
50933 Köln  
Postanschrift  
Eisenstraße 41  
50825 Köln  
Tel.: 0221 - 977 18 02  
Mobil: 0177 - 234 70 17  
post@denz-coaching.de  
www.denz-coaching.de

## **Herbstbrief 2013: "Sinnfindung im Beruf"**

Liebe Kunden, liebe Coaching-Interessierte!

Im Sommer hatte ich es ja schon angekündigt: Diesmal geht es um das zweite **Top-Thema** im Coaching, nämlich "**Sinnfindung im Beruf**". Dieses Thema kommt meistens etwas versteckt daher. Denn kaum ein Coaching-Kunde sagt zu mir: "Ich fühle mich auf der Arbeit so sinnentleert". Stattdessen kommt er zum Beispiel mit dem Wunsch, sich beruflich neu zu orientieren. Oder er berichtet von Konflikten mit Kollegen, die ihm jede Lust an der Arbeit rauben.

Im Coaching stellt sich dann häufig heraus: Es sind gar nicht die Kollegen, die den Kunden zermürben. Er hat auch nicht den falschen Beruf gewählt. Sein eigentlicher Unbehagen liegt woanders: Ihm fehlt der tiefere Sinn, ein Gefühl von Bedeutsamkeit in seiner Arbeit. Doch was heißt es für einen Menschen, einen Sinn in seinem Beruf zu sehen? Das ist natürlich stark von der Person abhängig. Für den einen ist es erfüllend, Fahrräder zu flicken, die andere fühlt sich berufen, Versicherungen zu verkaufen. Doch abgesehen von der Berufswahl muss auch die **tägliche Arbeit Befriedigung verschaffen**. Das heißt:

- Die Arbeitsaufgaben dürfen nicht über-, aber auch nicht unterfordern. Beides führt zu Stressgefühlen.
- Der Arbeitende muss immer vor Augen haben, dass seine Tätigkeit wichtig für das gesamte Unternehmen ist. Erstellt er zum Beispiel eine ansprechende Präsentation, kann dies dem Unternehmen helfen, neue Kunden zu gewinnen.

Darüber hinaus ist wichtig, dass der einzelne Mitarbeiter sich **dem Unternehmen zugehörig fühlt und sich mit ihm identifiziert**. Das bedeutet: Er muss hinter den Unternehmenswerten stehen und das Gefühl haben, sich in die Firma einbringen und sie mitgestalten zu können.

- Der Beschäftigte sollte grundsätzlich vom gesellschaftlichen Nutzen des Produktes oder der Dienstleistung überzeugt sein. Er sollte auch damit einverstanden sein, wie das Unternehmen Zulieferer und Kunden behandelt.
- Jeder Mitarbeiter sollte sich sozial eingebunden fühlen. Meeting-Points, eine Kaffee-Bar oder andere Treffpunkte innerhalb des Unternehmens fördern den Austausch mit Kollegen und das Gemeinschaftsgefühl im Team.
- Alle Mitarbeiter sollten die Möglichkeit haben, Verbesserungsvorschläge für Produkte oder Arbeitsabläufe zu machen, die auch ernst genommen und ggf. umgesetzt werden. Besonders gute Vorschläge können zum Beispiel mit einer Prämie belohnt werden.
- Jeder Angestellte muss sich innerhalb des Unternehmens weiterentwickeln können. Führungskräfte sollten regelmäßig Feedbackgespräche führen, damit der Beschäftigte seine Arbeitsleistung und Aufstiegschancen einschätzen kann.

Die Feedbackgespräche leiten über zum dritten sinnstiftenden Aspekt: die **Art und Weise der Führung**. Ihre Bedeutung sollte man nicht unterschätzen!

- Die Kommunikation muss offen und vertrauensvoll sein – zwischen den Angestellten auf der Linie ebenso wie zu den Führungskräften des Unternehmens.
- Angestellte müssen Wertschätzung für ihre Person und Arbeitsleistung erfahren. Auch ihre privaten Bedürfnisse sollten berücksichtigt werden.
- Die Mitarbeiter sollten von der Unternehmensleitung Freiheiten bekommen, wie sie ihre Arbeit erledigen. Diese Freiheit fördert ihre Kreativität und gibt ihnen das Gefühl, ihre Arbeit positiv beeinflussen zu können.

Sie sehen: Das Thema "**Sinnfindung im Beruf**" ist von vielen Faktoren abhängig. Natürlich hakt es immer mal an der einen oder anderen Stelle, und niemand geht jeden Tag fröhlich pfeifend zur Arbeit. Doch wenn gleich mehreres im Argen liegt, taucht zwangsläufig die Sinnfrage auf – oft verbunden mit Fluchttendenzen und der Suche nach einer Alternative. Manchmal lässt sich das Blatt aber auch noch wenden. Ich helfe Ihnen gerne herauszufinden, an welchen Stellschrauben Sie selbst drehen können,

damit Sie (wieder oder mehr) Sinn im Beruf sehen. Beachten Sie dazu bitte auch mein Sonderangebot zum Thema "Sinnfindung im Beruf" auf meiner Website unter dem Punkt "Aktuelles".

Nun wünsche ich allen LeserInnen einen schönen Herbst!

Mit besten Grüßen

Detlef Denz